

03.2021

Bootshandel
Skipper.

Bootshandel **Skipper.**

Motor- und Segelboote

€ 5,30 | Sfr 8,80 | De/NL/Lux 5,40 5,20 €

31
SEITEN
BOOTS
MARKT

REVIERTIPP

Ein entspannter Bootstörn
auf der schönen Lahn

TESTS

AlonSea 560 Q
Quicksilver Activ 675 WE
Sea Ray 270 Sundeck XE
Super Lauwersmeer
Discovery 47 OC

AN BORD

Probesegelein mit einer
Beneteau Oceanis 40.1

15
NEUE BOOTE
Zum Start in die
Saison 2021



NAVIGATION

Die neuesten Navi-Geräte der führenden Elektronik-Hersteller



NEUE BOOTE



BENETEAU GT 41

Zuwachs vermehren kann auch Bootsbaufirmae Beneteau, und zwar in der populären Gran-Turismo-Flotte. Die federführend von Andreani Design gestylte Beneteau GT 41 misst 12,55 m über Alles bei 3,85 m maximaler Breite. Die knappe acht Tonnen verdrängende französische Sportyacht bietet ihrer Crew viel Lebensraum, wobei bis zu sechs Personen unter Deck nächtigen können. Zertifiziert nach der CE-Norm B, wird die mit dem patentierten, sehr geschmeidig laufenden AirStep-Rumpf aufwartende Gran Turismo 41 von zwei 279 kW (380 PS) leistenden Sechszylinder-Dieselmotoren befeuert.

Infos: www.beneteau.de

XO 260 CABIN

Spezialisiert auf rauchwassererprobte Aluminium-Konstruktionen mit ebenso modernem wie eigenständigem Design, hat der finnische Anbieter XO Boats ein neues Modell im Sortiment – die XO 260 Cabin. Der 8,57 m lange und 2,57 m breite Leichtmetall-Gleiter wird mit Außenbordmotoren kombiniert, deren Propellerwellenleistung gemäß Werfempfehlung zwischen 200 und 400 PS betragen soll. Mit höchstzulässiger Antriebspower erreicht das unbelastet etwa 2.200 kg schwere Mehrzweckboot einen Topspeed um die 50 Knoten. Im geräumigen Pilothouse mit stylischer Panoramaverglasung stehen der Besatzung zwei vollwertige Kojenplätze zur Verfügung.

Infos: www.xoboats.de



IRON

IRONBOATS.DE
KONFIGURIEREN SIE IHR IRON BOAT

EUROPEAN POWER BOAT OF THE YEAR
NOMINATED 2021

BOOTSCENTER KIEL GMBH

Hassberg 6
24113 Kiel

+49 (0)431 7055031
www.bootscenter-kiel.de

AN BORD OCEANIS 40.1

SCHNELLES RAUMSCHIFF

Als »Raumwunder auf zwölf Metern« bezeichnet Beneteau die von Marc Lombard entworfene Tourenyacht. Aber dabei haben es Werft und Konstrukteur nicht belassen. Der kompakte Rumpf ist überdies auf optimale Geschwindigkeit ausgelegt, um auch große Distanzen in vertretbaren Zeitrahmen zurückzulegen.



Ein unübersehbares Kennzeichen des Rumpfes sind die scharfen Kimmkanten oberhalb der Wasserlinie, die sich vom vertikalen Steven bis zum ebenfalls vertikalen, nahezu rumpfbreiten Spiegel hinziehen und die auf diese Weise die vertikalen Seitenwände und damit mehr Raum unter Deck entstehen lassen. Der Haupteffekt der Kimmkanten liegt indes darin, dass auf über einem Drittel ein rundes, fülliges Unterwasserschiff entsteht, das den Rumpf vorn aus dem Wasser hebt und auf Amwindkursen für Höhe sorgt. Nach achtern läuft der Rumpf bis zum Heck in einen leicht gerundeten flachen Boden aus. Das wiederum ist auf Halb- bis Vorwindkursen von Vorteil und sorgt überdies für eine hohe Anfangsstabilität.

An eine Yacht, ausgelegt für lange Reisen auf den Meeren dieser Welt, werden natürlich hohe Anforderungen an Haltbarkeit, Festigkeit und Sicherheit gestellt. So entsteht der massive Polyester-Rumpf im aufwändigen Handauflegeverfahren mit einer strukturstärkenden monolithischen Innenform. Das Deck, eine Sandwich-Glasfaser/Saerfoamschaum-Konstruktion, wird im Infusionsverfahren



hergestellt. Ein Diamantprofil verleiht dem Deck Rutschfestigkeit. Der gußeiserne Kiel ist mit einer Gegenplatte aus Edelstahl verschraubt und mit Kunstharz verleimt. Die Doppel-Balanceruder aus GFK sind mit einem Niro-Schaft versehen.

Über die elektrisch ausfahrbare Badeplattform gelangt man problemlos an Bord und in das mit Teaklatten belegte selbstlenzende Cockpit. Die Badeplattform selbst schließt das Cockpit auf Deckshöhe ab, zwei Relingsdurchzüge



1. Freiraum – in der großzügigen Pantry an StB kommen sich selbst zwei Personen nicht ins Gehege
2. Doppelkammer – eine große Liegefläche sowie drei Fenster kennzeichnen die StB-seitige Achterkabine
3. Ruhezone – selbst an trüben Tagen fühlt man sich in der Vorderkabine mit dem großen Inselbett wohl
4. Wohnsalon – nach getaner Arbeit wird dieser Raum für die gesamte Crew zum Mittelpunkt des Bordlebens

sichern den Bereich darüber. Bug- und Heckkorb bestehen aus Edelstahl, ebenso wie die Relingstützen, die Wanten und das doppelte Achterstag. Auch die Handläufe des stabilen, mit Teakholz-Klappen und vier Getränkehaltern versehenen Cockpit-Tisches sind aus Niro.

In dessen Mittelteil ist die Rettungsinsel sicher und doch schnell zugänglich untergebracht. Alles strahlt handfeste Solidität und damit auch Sicherheit aus, wie es sich für eine hochseegehende Yacht wie die Beneteau Oceanis 40.1 eben gehört.

Unter den mit Teakholz-Latten belegten Cockpitbänken findet sich reichlich Stauraum, an BB für Segel nebst einer Werkbank, an StB mit Wasserablauf für Fender und sonstige Utensilien, die bei Gebrauch nass werden. Dazu können auch mal die Polsterauflagen der Bänke





1. Variabel – die vom Salon sowie der Achterkabine aus zugängliche Tagestoilette kann auch als Duschaum genutzt werden
2. Kommunikativ – vom Kartentisch aus hat der Navi direkten Kontakt zur Segelcrew und dem Skipper
3. Rauschfahrt – unter Großsegel und Code Zero kommt die Oceanis 40.1 auf der Flensburger Förde richtig in Fahrt

gehören. Die zweiteilige Backskiste im Heck enthält den Einstieg zur Bilge und das Gasfach. Unter den ausklappbaren Fußstützen für den Steuermann hat man Zugang zur Notpinne. Zusätzlich gibt es am backbordseitigen Heckkorb eine Notausstiegsleiter. Auf den mit Polstern belegten Cockpitbänken haben acht Personen dank der mit einem ergonomischen Knick versehenen Rückenlehnen bequem Platz. Das gilt allerdings nur im Hafen oder vor Anker. Auf See ist die volle Belegung nur für Tagesausflüge bei leichtem bis mittlerem Wind zu empfehlen.

Die beiden Steuerkonsolen sind integraler Bestandteil der Cockpitbänke und des Decks. Das hat den Vorteil, dass die Mitsegler klar vom Skipperbereich getrennt sind. Die Handläufe der Edelstahl-Steuerräder sind mit griffigem, schwarzem Leder ummantelt. Von hier hat der Steuermann im Sitzen wie im Stehen freie Sicht nach vorn und direkten Zugriff auf die am Ende des Cockpitsüls montierten Schotwinschen der



Genua. Die Winschen für alle Fallen und Leinen sind wie üblich auf dem Kajütdach beidseits des Niedergangs montiert. Auf die BB-seitige wird zusätzlich die Großschot geführt, gut und sicher von der Crew im Cockpit zu bedienen. Diese Anordnung macht es möglich, die 40.1 bequem zu zweit zu segeln, so dass sie auch bei den in Mode gekommenen Double-handed-Regatten problemlos eingesetzt werden kann. Genau

betrachtet wäre das allerdings eine Verschwendung dieser großen Yacht mit ihrem insgesamt zur Verfügung stehenden Raum, der dank der von Nauta Design entworfenen Einrichtung unter Deck eine neue Bedeutung erfährt. Kommt man den Niedergang hinunter, öffnet sich an Backbord ein weiter Wohnraum, in dem absolut kein Kellergefühl entsteht. Mag sein, dass die Vertäfelung in heller Eiche, überwölbt von dem weißen



Formteil der Decke, den Eindruck noch betont. Doch drei Rumpffenster sowie zwei Fenster pro Seite im Kajütaufbau und dazu mehrere Skylights lassen das Tageslicht nur so hereinströmen. Deckenspots sowie indirekte Lichtleisten sorgen des Nachts für den gleichen Effekt.

Der gesamte Raum, normalerweise als Salon bezeichnet, ist in bewährter Weise aufgeteilt. An Backbord finden sich die »ruhigen« Einrichtungen, wo in erster Linie gesessen wird. Von der Navigation mit großem Kartentisch praktischerweise gleich links vom Niedergang kann der Navi verbal direkt mit der Cockpitcrew kommunizieren. Daran schließt sich nach vorn der Wohnraum mit großem C-Sofa an, auf dem sechs bis acht Personen bequem Platz am großen Ess-

tisch haben. Den Abschluss nach vorn zur Vorderkabine mit ihrem Inselbett und Bad bildet ein tischhoher Schrank.

Die StB-Seite ist den »gemeinnützigen« Einrichtungen vorbehalten, als da ist ein Bad mit Dusche und WC rechts vom Niedergang mit Zugang von der Achterkabine als auch vom Salon, das vor allem auch als Tagestoilette fungiert. Daran schließt sich bis zum Vorderschott die geräumige Küche in C-Form an, in der sich sogar zwei Personen zur Vorbereitung der Speisen oder sonstigen Küchentätigkeiten bewegen können. Neben einer großen Corian-Arbeitsplatte ist die Küche mit allem eingerichtet, was man auch von zuhause gewohnt ist.

Bei unserem Ausflug auf die Flensburger Förde wehte der Wind böig und

in der Richtung pendelnd mit 3 bis 4 Windstärken. Unter der Fock erreichten wir bis zu 8,5 Knoten, am Wind liefen wir durchweg mit über 7 Knoten und einer beachtlichen Höhe von bis zu 30 Grad zum scheinbaren Wind. Dabei ließ sich das Boot sehr gut steuern mit direkter Ansprache der Doppelruderblätter über die Radsteuerung von Jefa. Doch am meisten Spaß hatten wir, nachdem wir den Code Zero ausgerollt hatten. Da zogen wir selbst unter Großsegel und der normalen Fock mit einem Schrick am Wind mit beständig mehr als zehn Knoten dahin.

Fazit: Die Oceanis 40.1 präsentiert sich als eine Fahrten- und Tourenyacht für alle Gewässer, wie man sie sich wünscht. Sie zu segeln macht einfach Freude. Ihr Geschwindigkeitspotential macht auch entfernte Ziele für den eingefleischten Fahrtensegler in vertretbarer Zeit erreichbar und die Teilnahme an Regatten ist kein aussichtsloses Unterfangen. An wie unter Deck bietet sie einer sechsköpfigen Crew viel Raum für einen längeren und komfortablen Aufenthalt an Bord.

Text: Jochen Halbe

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 12,87 m
 Rumpflänge: 11,99 m
 LWL: 11,70 m
 Breite: 4,18 m
 Tiefgang: 2,17 m
 Ballast: 2,007 t
 Verdrängung: 7,985 t (T-Kiel)
 Mast: Aluminium
 Masthöhe: 18,33 m
 Großbaum: Aluminium
 Segel: Quantum Sails
 Groß: 42,40 m²
 Genua 105%: 34,30 m²
 Code Zero: 61,10 m²
 Treibstoff: 195 l

Frischwasser: 235 l
 CE-Zertifikat: A-10
 Konstruktion: Marc Lombard
 Innen-Außendesign: Nauta Design
 Motor: Diesel 45 PS, 33 kW
 Preis: Standard 202.776 €
 inkl. 19 % MwSt., gesegelte Ausführung
 308.836 € inkl. 19 % MwSt.

WERFT UND WEITERE INFORMATIONEN

Beneteau, www.beneteau-group.com
 BM-Yachting, www.bm-yachting.de

